

Zeichnungsschein

BAR-Zeichner

8010 Graz, Theodor-Körner-Straße ____

IMMOXX. GmbH

Waagner Biro Straße 14

8020 Graz

Vor- / Zuname, Titel

Beruf

Sozialversicherungsnummer

Straße / Nr.

PLZ, Ort

Telefon

zust. Finanzamt

Steuer-Nr.

Email

Bankverbindung

IBAN

UID

Steuerberater (Kanzlei + Ansprechpartner)

Straße / Nr.

PLZ, Ort

Ich möchte _____ / 1000 Anteile an der Liegenschaft 8010 Graz, Theodor-Körner-Straße erwerben.

Die dabei von mir zu übernehmenden anteiligen Investitionskosten werden voraussichtlich **EUR** _____ **exkl. USt.** betragen, davon werde ich **EUR** _____ Eigenkapital aufbringen. Der Barzeichnerbonus in Höhe von EUR _____ wird in Abzug gebracht, somit Summe Eigenkapital EUR _____.

Das Eigenkapital werde ich in folgenden Teilbeträgen jeweils binnen 14 Tagen nach schriftlicher Aufforderung einzahlen.

Eigenkapital I **EUR** _____ voraussichtlich **Juli 2024** (mindestens jedoch 7 Tagen nach OG Gründung)

Wenn ich den Beitritt nicht mitvollziehe, schulde ich der IMMOXX. GmbH weder Honorar noch Aufwandsentschädigung.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Investition zur gemeinschaftlichen Erzielung von langfristigen Mieteinkünften dient und damit - als unternehmerische Tätigkeit - nicht den Bestimmungen des Bau trägervertragsgesetzes und sonstigen Konsumentenschutzbestimmungen in der geltenden Fassung unterliegt.

Ich bestätige, dass keine mündlichen Nebenabreden getroffen wurden. Eine Kopie des Zeichnungsscheines habe ich erhalten.

Datenverarbeitung

Ich erteile hiermit meine ausdrückliche Zustimmung, dass meine obigen Daten sowie Daten, die im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung künftig bekannt werden zum Zwecke der Vertragserfüllung sowohl beim Vertragspartner IMMOXX. GmbH und meinem von dieser beauftragten persönlichen Berater erfasst werden. Die Daten werden von den Genannten nur für die Dauer gespeichert, die zur Vertragserfüllung oder aufgrund zwingender Vorschriften notwendig ist.

Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass diese Daten zum Zwecke der Genehmigung einer möglichen Finanzierung an die jeweilige Bank und zur Erstellung des entsprechenden Vertragswerkes an den jeweiligen Treuhänder (Notar/Rechtsanwalt) sowie Steuerberater übermittelt und überlassen werden.

Gemäß DSGVO habe ich das Recht auf Auskunft über die von mir gespeicherten Daten sowie das Recht auf Löschung, Berichtigung, Einschränkung und Widerspruch. Gerne stehen mir für jegliche Informationen sowie zur Wahrnehmung meiner Rechte Mitarbeiter der IMMOXX. GmbH, Waagner Biro Straße 14, 8020 Graz unter der Email Adresse office@immox.at zur Verfügung.

Berater

Datum / Unterschrift des Zeichners

INFORMATIONSBLAATT UND RISIKOHINWEISE – KLEINES BHM

8010 Graz, Theodor-Körner-Straße ____

Ich habe die Dokumentationsmappe und die Vertragsentwürfe erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ich bestätige, dass ich von meinem Berater wie folgt informiert wurde:

1. Allgemeine Informationen

Der Investor gründet gemeinsam mit anderen Investoren eine Offene Gesellschaft (OG) zur Realisierung eines Bauvorhabens. Bei einem Bauherrenmodell handelt es sich um eine langfristige Kapitalanlage, bei der ein individuell bestimmter Anteil an einer Immobilie erworben wird. Sämtliche Beschlüsse im Zusammenhang mit den Investitionsvorhaben werden ausschließlich von den Gesellschaftern erteilt und beauftragt. In weiterer Folge wird das Objekt von der Gesellschaft vermietet und verwaltet, wobei eine Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben im Verhältnis der Anteile erfolgt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Investition zur gemeinsamen Erzielung von Mieteinnahmen dient und damit – als unternehmerische Tätigkeit – nicht den Bestimmungen des Bauträgervertragsgesetzes und sonstigen Konsumentenschutzbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung unterliegt.

Die Gesellschafter haben auf Basis der derzeitigen wirtschaftlichen, steuerrechtlichen und rechtlichen Situation die Erstellung von Prognoserechnungen beauftragt. Die zukünftige Entwicklung eines derartigen Immobiliensanierungsobjektes und somit auch dessen zukünftiger wirtschaftlicher Erfolg lassen sich jedoch nicht mit Sicherheit vorhersagen.

Ich wurde informiert, dass eine persönliche Teilnahme an der Gründung der Gesellschaft sowie weiterer Gesellschafterversammlungen wichtig ist. Falls mir eine Teilnahme nicht möglich ist, werde ich einen bevollmächtigten Vertreter entsenden und erkläre, diesen zu allen Beschlüssen zu ermächtigen und diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

Für den Fall der noch zu beschließenden Fremdfinanzierung werde ich alle erforderlichen Unterlagen beibringen.

2. Risikohinweise

2.1. Bauherrenmodellbezogene Risiken

- Änderung der Marktlage: Die Prognoserechnung beruht auf Erfahrungswerten sowie den derzeitigen Marktverhältnissen (z.B.: ist die tatsächliche Vermietungssituation Schwankungen ausgesetzt).
- Änderung der Gesetzeslage: Das Modell beruht auf der derzeitigen Rechtslage, die sich in Zukunft – unter Umständen auch rückwirkend – ändern kann. Dies beeinflusst nicht die Geschäftsgrundlage. Insbesondere die steuerrechtliche Behandlung kann sich in Zukunft ändern. Mir ist bekannt, dass es im Falle einer anderen Rechtsansicht der Finanzbehörde zu einer Erhöhung der Vorschriften kommen kann.
- Gesellschaftsvertrag: Der Gesellschafter unterwirft sich den Rechten und Pflichten laut Gesellschaftsvertrag und ist somit in seinen persönlichen Handlungen eingeschränkt.

2.2. Objektbezogene Risiken

- Baukostenrisiko: Die Gesellschafter haben die Erstellung einer Grobkostenschätzung beauftragt und bestätigen, dass sie das gesamte Risiko von eventuellen Erhöhungen der Baukosten übernehmen.
- Risiken aus Werkvertrag: Zwar sind die Risiken grundsätzlich einschränkbar, doch kann es u.a. durch ein Boden- und Deckenrisiko, ein statisches Risiko, behördliche Auflagen, Baukostenindexerhöhungen usw. zu erhöhten Gesamtinvestitionskosten kommen.
- Finanzierungsrisiko: Es kann zu Zinserhöhungen kommen, die den Ertrag schmälern. Unabhängig vom Erfolg der Investition ist der Kredit jedenfalls zurückzuzahlen. Ab der Vermietungsphase ist die Fremdmittelrückzahlung durch den Bauherren zu leisten. Dafür stehen ihm die Mieteinnahmen abzgl. Nebenkosten zur Verfügung. In Abhängigkeit von der gewählten Finanzierung sind monatliche Zuzahlungen zu leisten.

- Förderungsrisiko:** Die Art und Höhe der Förderung bzw. der Zeithorizont der Zusicherung kann sich gegenüber den getroffenen Annahmen ändern; darüber hinaus sind zusätzliche behördliche Auflagen denkbar. Sollte keine Förderung zugeteilt werden, entfällt auch die Grundlage der 1/15-AfA teilweise oder zur Gänze.
- Immobilien spezifische Risiken:** Es besteht das Risiko des Leerstandes bzw. jenes der nicht vollständigen zukünftigen Vermietung bzw. der Vermietung zu geringeren Mieten als angenommen; zusätzlich kann es zu erhöhten Instandhaltungs- und Instandsetzungspflichten hinsichtlich des Gebäudes kommen. Daraus resultierend ist ein temporärer Ausfall bzw. eine Reduzierung der Mieteinnahmen möglich.
- Zeitliche Risiken:** Die Bauzeit und das Behördenverfahren können länger dauern als angenommen und so ebenfalls die Prognosen beeinflussen (z.B.: dadurch Kostenerhöhungen bzw. Veränderungen der prognostizierten steuerlichen Ergebnisse verursachen).
- Pandemierisiko, höhere Gewalt:** Es besteht das Risiko, dass es aufgrund von Pandemie-Situationen oder Kriegsausbrüchen in Drittländern zu zwischenzeitlichen bzw. andauernden Lieferproblemen, Handelsschwierigkeiten oder sonstigen unmittelbaren wirtschaftlichen Beeinträchtigungen kommt, die insbesondere im Immobilien- bzw. Bausektor erhebliche nachteilige Auswirkungen (verbunden mit Kostenerhöhungen) auf den Geschäftsbetrieb haben können.

2.3. Investorbezogene Risiken

- Liquiditätsrisiko:** Ein Bauherrenmodell ist eine langfristige Investition. Neben den steuerrechtlichen Nachteilen eines vorzeitigen Ausstieges ist insbesondere mangels eines offiziellen Sekundärmarktes ein Verkauf schwierig.
- Steuerrechtliche Risiken:** Die tatsächliche steuerrechtliche Behandlung ist stark von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig und sollte mit dem persönlichen Steuerberater abgeklärt werden.

3. Informationen zur Datenverarbeitung

Im Zuge der vorvertraglichen bzw. vertraglichen Maßnahmen werden personenbezogene Daten erfasst, wie z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, individuelle Projektdaten wie Ihre Eigentumsanteile etc.

Zum Zweck der vertraglichen Abwicklung werden diese Daten von den folgenden Partnern erfasst und für die Dauer der vertraglichen Abwicklung und der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert:

Dazu gehört ihr persönlicher Berater und die IMMOXX. GmbH sowie gegebenenfalls deren Konzerngesellschaften, die zum Zwecke der Genehmigung einer möglichen Finanzierung an die jeweilige Bank und zur Erstellung des entsprechenden Vertragswerkes an den jeweiligen Treuhänder (Notar/Rechtsanwalt) sowie Steuerberater personenbezogene Daten abspeichern können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Eigentümerversammlungen Protokolle erstellt und an alle Eigentümer sowie deren etwaigen Vertreter versendet werden, welche gewisse personenbezogenen Daten aller Eigentümer enthalten. Gemäß DSGVO habe ich grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die von mir gespeicherten Daten sowie das Recht auf Löschung, Berichtigung, Einschränkung und Widerspruch. Gerne stehen mir für jegliche Informationen sowie zur Wahrnehmung meiner Rechte Mitarbeiter der IMMOXX. GmbH (office@immox.at) sowie mein persönlicher Berater zur Verfügung.

Datum, Ort

Vor- und Zuname

Unterschrift InvestorIn

BERATUNGSPROTOKOLL FÜR FINANZIERUNGEN SOWIE ANLEGERPROFIL FÜR BAUHERRENMODELLE

Finanzdienstleister sind dazu verpflichtet, von ihren Klienten Angaben über ihre Erfahrungen und/oder Kenntnisse im Finanzierungsgeschäften bzw. Immobilienveranlagungen und über die damit verbundenen Ziele und über ihre finanziellen Verhältnisse zu verlangen. Anhand dieses Anlegerprofils soll festgestellt werden, ob ein Erwerb eines Bauherrenmodells mit Ihren Anlagezielen in Einklang steht:

1. Daten des Investors

Name, Vorname, Titel

Sozialversicherungsnummer

Adresse

E-Mail-Adresse

Telefon

Der Investor ist Privatkunde selbständiger Unternehmer GmbH-Geschäftsführer/Vorstand
 verheiratet ledig Lebensgemeinschaft

Kopie des amtlichen Lichtbildausweises liegt vor Kopie des amtlichen Lichtbildausweises liegt dem Protokoll bei

Ich handle auf eigene Rechnung fremde Rechnung als Treuhänder

Ich bin unbeschränkt steuerpflichtig beschränkt steuerpflichtig

Es handelt sich Erstgespräch Folgegespräch

Ältere Angaben die Angaben im Beratungsprotokoll vom _____ haben sich nicht verändert und können daher zur Gänze als Grundlage der heutigen Beratung herangezogen werden.

Unterschrift Investor: _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Vermittlung einer Finanzierung/Vorsorgewohnung nur dann erfolgen kann, wenn die im Beratungsprotokoll festgehaltenen Angaben ordnungsgemäß erteilt wurden. Ich nehme zur Kenntnis, dass diesem Beratungsgespräch ausschließlich meine Angaben zu meinen persönlichen Verhältnissen zugrunde gelegt werden.

2. Berater

Name des Beraters

Unternehmen

Der Berater verfügt über die aufrechte Gewerbeberechtigung für die Kreditvermittlung und/oder für die Vermittlung von Vorsorgewohnungen bzw. um jene erforderliche einschlägige aufrechte Gewerbeberechtigung, um Beratungen zu und die Vermittlung von Bauherrenmodellen durchführen zu können.

3. Angaben über finanzielle Verhältnisse des Investors

Zusätzlich zum Formular „Selbstauskunft“ mache ich folgende Angaben:

Derzeit verfügbares zu veranlagendes Kapital (monatliches/jährliches) Einkommen Regelmäßig frei verfügbares

Herkunft des Einkommens (zB Berufliche Einnahmen, Mieteinnahmen, Sonstiges)

4. Kenntnisse und Erfahrungen des Investors bei Veranlagungen

Hiermit gebe ich meine Erfahrungen in nachstehenden Finanzinstrumenten / Dienstleistungen in den letzten 5 Jahren wie folgt bekannt:

	ja	nein	Umfang	Häufigkeit
Spareinlagen / Bausparer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Anleihen / Anleihefonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Aktien / Aktienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Gemischte bzw. vermögensverwaltende Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Derivate Produkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Vorsorgewohnungen / Ertragswohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Bauherrenmodelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Versicherungsveranlagungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	

5. Angaben zum Finanzierungsbereich – Ziel der Finanzierung ist

Ziel Laufzeit der Finanzierung in Jahren

- Ich wünsche ein Bausparkassendarlehen variable Verzinsung Bausparkassendarlehen Fixverzinsung
 Annuitätendarlehen variable Verzinsung Annuitätendarlehen Fixverzinsung
 Endfälliges Darlehen in Euro mit Tilgungsträger gefördertes Landesdarlehen

€ €

Erforderlicher Nettokredit Erforderlicher Bruttokredit

5.1 Angaben über Erfahrungen mit Finanzierungen

Ich verfüge über Kenntnisse und/oder Erfahrungen bzgl. nachstehender Finanzierungsformen:

- Bausparkassendarlehen variable Verzinsung Bausparkassendarlehen Fixverzinsung
 Annuitätendarlehen variable Verzinsung Annuitätendarlehen Fixverzinsung
 Endfälliges Darlehen in Euro mit Tilgungsträger Fremdwährungskredit mit Tilgungsträger

5.2 Mein Berater hat mich aufgeklärt über

- Den erforderlichen Eigenkapitalbedarf Bruttokredit/Nettokredit Effektivverzinsung
 Spesen/Gebühren Kaufnebenkosten Finanzierungsnebenkosten
 Zinsänderungsrisiko Vorzeitige Rückzahlung/Fixzins Laufzeitrisiko
 Kreditsaldorisiko Preisindexrisiko Steuerliche Situation
 Grundbücherliche Sicherstellung Sondertilgungen Gesamtkreditbelastung
 Zinsleitklausel Beratungshonorar/Finanzierungen _____

5.3 Bisheriges Kreditverhalten

- Bisher habe ich mich selbst regelmäßig um bestehende Kreditverhältnisse gekümmert und eigenständig entschieden
- Ich habe Online Kreditfinanzierung eigenständig und/oder über meinen Finanzdienstleister beantragt
- Ich habe mich bisher ausschließlich über kreditfinanzierende Bankinstitute und/oder Finanzdienstleister beraten lassen

5.4 Angaben über mögliche Kreditsicherheiten

- Hypothekarische Sicherheit _____
- Mitverpflichtungen/Bürgen _____
- Wertpapierdepot/Versicherungswerte _____
- Spargbuch/Festgeld _____
- Sonstiges _____

6. Anlageziele und Risikobereitschaft des Investors bei Bauherrenmodellen

Zweck

- Altersvorsorge
- Vermögensaufbau
- Zusatzeinkommen
- Diversifikation

Veranlagungshorizont

- kurzfristig 1-5 Jahre
- mittelfristig 5-10 Jahre
- langfristig bis 20 Jahre
- langfristig mehr als 20 Jahre

Risikobereitschaft

- Geringe
(z.B. Spargbuch,
Bausparvertrag)
- Mittlere
(z.B. Anleihen,
Garantieprodukte)
Vorsorgewohnungen)
- Höhere
(z.B. Aktienfonds,
Immobilienfonds,
Zertifikate, KG-Modelle,
Bauherrenmodelle)
- Spekulativ (z.B.
Unternehmens-
beteiligungen,
- Hochspekulativ
(z.B. Optionen
Futures)

7. Datenverarbeitung

- Ich erteile hiermit meine ausdrückliche Zustimmung, dass meine obigen Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung sowohl beim Vertragspartner IMMOXX. GmbH, als auch beim Vertriebspartner und meinem von dieser beauftragten persönlichen Berater erfasst werden. Diese Daten werden für die Dauer der Vertragslaufzeit bzw. der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Gemäß DSGVO habe ich das Recht auf Auskunft über die von mir gespeicherten Daten sowie das Recht auf Löschung, Berichtigung, Einschränkung und Widerspruch. Gerne stehen mir für jegliche Informationen sowie zur Wahrnehmung meiner Rechte Mitarbeiter der IMMOXX. GmbH (office@immox.at) sowie mein persönlicher Berater zur Verfügung.

8. Aufklärung

Ich bestätige hiermit, dass mich mein Berater auch über Folgendes aufgeklärt hat, nämlich dass:

- die Investition in ein Bauherrenmodell eine langfristige Investition (mindestens 20 Jahre) darstellt und das eingesetzte Kapital daher langfristig gebunden ist;
- ein vorzeitiger Verkauf von Anteilen nicht vorgesehen, steuerschädlich und mangels eines offiziellen Sekundärmarktes nur sehr eingeschränkt möglich ist;
- Vergangenheitswerte keine Aus- und Zusage für künftige Gewinne darstellen. Die bisherigen Projekte der IMMOXX. GmbH lassen keine Rückschlüsse auf die Entwicklung des gegenständlichen Projektes zu. Es kann insbesondere zu Nachschussverpflichtungen und einem Ausfall der Mieteinnahmen kommen.
- es, aus welchem Grund auch immer, zu Kostenerhöhungen (z.B. Baukosten, Zinserhöhungen) kommen kann, die von mir in Form eines Barzuschusses oder einer zusätzlichen Darlehensaufnahme zu tragen sind.
- die steuerliche Behandlung von meinen persönlichen Verhältnissen abhängig ist und zukünftigen Änderungen unterliegen kann. Mein Berater hat mir die Empfehlung erteilt, mich von meinem Steuerberater beraten zu lassen. Mein Berater nimmt keine steuerliche und rechtliche Beratung vor.

- ich zur Kenntnis nehme, dass ein Bauherrenmodell - anders als herkömmliche Veranlagungsformen - keiner Aufsicht durch die Finanzmarktaufsicht unterliegt;
- zum Bauherrenmodell kein Prospekt nach dem Kapitalmarktgesetz erstellt wurde.

9. Übergebene Unterlagen an den Investor

Ich bestätige hiermit, dass mir mein Berater folgende Unterlagen übergeben hat:

- Informationsblatt und Risikohinweise
- Dokumentation einschließlich Verträge
- persönliche Prognoserechnung

10. Zustimmungserklärungen

- Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass mein Berater die Informationen, die für mich bestimmt sind (z.B. Kopien unterfertigter Unterlagen) auch an die oben genannte E-Mail-Adresse senden kann.

Ich erkläre ausdrücklich, gemäß § 107 TKG, mit Anrufen und Zusendungen von elektronischer Post, E-Mails, SMS oder Telefax-Nachrichten durch die IMMOXX. GmbH und meinen Berater zu Werbezwecken einverstanden zu sein. Ich stimme zu, dass meine Daten zu Werbezwecken für weitere eigene Produkte der IMMOXX. GmbH verwendet werden können. Diese Zustimmung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

11. Sonstiges

12. Angaben zum Beratungsgespräch

Das Beratungsgespräch erfolgte beim Kunden Berater telefonisch

Dauer des Beratungsgesprächs: _____ h Datum, Uhrzeit: _____, _____

Das vorstehende Beratungsprotokoll hat der Investor gelesen und dessen Inhalt voll inhaltlich verstanden. Er bestätigt mit seiner Unterschrift dessen Richtigkeit. Eine Kopie dieses Protokolls wurde dem Investor je nach Wunsch digital oder in Papierform ausgehändigt.

Unterschrift Berater

Unterschrift InvestorIn

SELBSTAUSKUNFT des Investors:	
Beilage zum Zeichnungsschein vom:	
Beruf bzw. Geschäftszweig:	
Berufsausübung:	berufstätig seit: <input type="checkbox"/> angestellt bei: seit: <input type="checkbox"/> selbstständig als seit:
Höchste abgeschlossene Ausbildung:	<input type="checkbox"/> Lehre <input type="checkbox"/> Matura <input type="checkbox"/> berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> Hochschule <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Staatsbürgerschaft:	<input type="checkbox"/> Österreich <input type="checkbox"/> Sonstige: Wohnsitz in Österreich seit:
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden/getrennt lebend Anzahl unterhaltsberechtigter Personen: Anzahl der Personen im Haushalt (insgesamt):
Kinder: unterhaltsberechtig	Anzahl: Geburtsdatum / -daten:
Art des Wohnsitzes:	<input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> Miete (monatlich) in EUR:
Größe Eigenheim bzw. Mietwohnung in m²:	
KFZ:	Anzahl der Autos bis 90 PS/66kw: Anzahl der Autos ab 90 PS/66kw: Privatfahrzeuge (gesamt): Dienstfahrzeuge (gesamt):
Vermögensstatus	
Realbesitz: Eigentumswohnung, Haus, Grundstück, landwirtschaftliche Fläche, Ertragsobjekt, Bauherrenmodell, Vorsorgewohnung, etc.	Art, Anschrift, Grundbuchdaten: EZ/KG (falls vorhanden, Grundbuchauszug beilegen): Baujahr: Zustand: neuwertig / teil- oder vollsaniert? Aktueller Marktwert: Nutzung: Eigennutzung / Vermietung?
Sparguthaben:	
Bausparguthaben:	
Wertpapierdepots:	
sonstige Vermögenswerte:	

Erklärung des Kreditnehmers

1. Ich/Wir handeln ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
2. **Ich/Wir bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben.** Sollte/n ich/wir Informationen wissentlich vorenthalten oder fälschen, stellt dies einen Grund zur sofortigen Kündigung und Fälligestellung dar. Ich/Wir werde/n ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei fehlerhaften oder unvollständigen Angaben, insbesondere zu den Einnahmen und Ausgaben, die Kreditwürdigkeit nicht korrekt dargestellt wird. Ich/Wir erklären, dass über mein/unser Vermögen bisher kein Insolvenzverfahren statt gefunden hat, über mein/ unser Vermögen keine Exekution geführt wurde und an meine/unsere Gehaltsansprüche keine Rechte Dritter bestehen.
3. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, für die Bonitätsbeurteilung wesentliche Veränderungen der Vermögens- und Einkommensverhältnisse der Bank unverzüglich bekannt zu geben.
4. **Auf Aufforderung der Bank werde/n ich/wir - über eingangs beigebrachte Nachweise hinaus - weitere Nachweise zu meinen / unseren Finanz- und Vermögensverhältnissen und über in diesem Dokument angeführte persönliche Daten erbringen.**

Ort / Datum

Unterschrift

Datenschutzerklärung / Entbindung vom Bankgeheimnis

Weitergabe von Daten an KSV

Zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Rahmen der Geschäftsanbahnung bzw. der bestehenden Geschäftsverbindung und auch nach Beendigung der Geschäftsverbindung bis zur völligen Abwicklung werden Daten von Kunden und Haftenden („Betroffenen“) an die KonsumentenKreditEvidenz („KKE“) und an die Warnliste der österreichischen Kreditinstitute („Warnliste“), beide geführt beim Kreditschutzverband von 1870 mit Sitz in Wien („KSV“) gemeldet.

KKE und Warnliste sind zu Zwecken des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung geführte Evidenzen. Grundlage der Einmeldungen in diese Evidenzen sowie der Erteilung von Auskünften daraus ist das berechnete überwiegende Interesse der einmeldenden und abfragenden Unternehmungen an der aufsichtsrechtlich nach Bankwesengesetz und verbraucherrechtlich nach Verbraucherkredit- sowie Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz gebotenen Kreditwürdigkeitsprüfung.

In die KKE nimmt der KSV folgende Daten von Betroffenen auf, die ihm von Kreditinstituten, kreditgewährenden Versicherungsunternehmen sowie Leasingunternehmen gemeldet werden:

- anlässlich der Beantragung des Geschäftes die Identitätsdaten (Namen, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht) und die Kredit- / Darlehensdaten (Höhe der Verbindlichkeit, Rückführungsmodalitäten)
- anlässlich der Gewährung oder Ablehnung des Kredites / Darlehens dieser Umstand, allfällige später vereinbarte Änderungen der Kredit- / Darlehensabwicklung wie etwa vorzeitiger Rückzahlung oder Laufzeitverlängerung
- ein allfälliges vertragswidriges Kundenverhalten
- allfällige Schritte im Zusammenhang mit der Fälligkeit bzw. Rechtsverfolgung.

Diese Daten dürfen ausschließlich von Kreditinstituten, kreditgewährenden Versicherungsunternehmen und Leasinggesellschaften mit Sitz in einem Mitgliedstaat des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) abgefragt werden, soweit das abfragende Unternehmen eine Rechtspflicht zur korrekten Beurteilung des Kreditrisikos, das ein Kreditwerber darstellt, trifft.

In die Warnliste nimmt der KSV folgende Daten von Kunden auf, die ihm aufgrund eines vom Kunden gesetzten vertragswidrigen Verhaltens gemeldet werden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Höhe der Verbindlichkeit, Rückführungsmodalitäten, Schritte des Kreditinstituts im Zusammenhang mit der Fälligkeit und der Rechtsverfolgung sowie den Missbrauch von Zahlungsinstrumenten

Diese Daten werden ausschließlich an Kreditinstitute weitergegeben, damit diese ihre gesetzliche Sorgfaltspflicht zur konkreten Beurteilung eines Kreditrisikos besser wahrnehmen können.

Die Betroffenen können sich bei diesbezüglichen Unklarheiten an den Kundenbetreuer oder hinsichtlich der in die Warnliste oder die KonsumentenKreditEvidenz gemeldeten Daten an den Kreditschutzverband von 1870 wenden, insbesondere auch, wenn sie ihre datenschutzrechtlichen Auskunfts-, Richtigstellungs-, Löschungs- und Widerspruchsrechte geltend machen wollen.

Die Betroffenen erklären sich im Hinblick auf das Bankgeheimnis ausdrücklich mit der in den vorstehenden Punkten beschriebenen Weitergabe von Daten einverstanden und nehmen zur Kenntnis, dass ein Widerruf dieses Einverständnisses mit Wirkung für schon erfolgte Meldungen/Abfragen nicht möglich ist. Ungeachtet eines Widerrufs

– der auch per Brief oder E-Mail an die Bank erfolgen kann – sind zukünftige Abfragen zulässig, soweit sie der laufenden Bonitätsprüfung zu einem bereits vor dem Widerruf gewährten Kredit dienen.

Ort / Datum

Unterschrift